

# **Ergebnisse aus dem Comprehensive Assessment**

**HSH NORDBANK AG**  
**HAMBURG 26. OKTOBER 2014**

# Agenda

---

## 1. Zusammenfassung

2. Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment
3. Asset Quality Review
4. Stresstest

# HSH Nordbank erfüllt Anforderungen im AQR und Stresstest; Kapitalquoten liegen deutlich oberhalb der geforderten Mindestgrenzen

### Zusammenfassung der Ergebnisse

► **HSH Nordbank war auf das Comprehensive Assessment (CA) gut vorbereitet:**

- CET1-Quote von 13,1%, inkl. 3,1% Puffer aus Zusatzprämie zum 31.12.2013 als Aufsatzpunkt
- Wiederaufstockung der Garantie von 7 Mrd. EUR auf 10 Mrd. EUR zur Mitte 2013 – volle Akzeptanz durch EZB und EBA
- Konsequente Reduzierung von Altlasten
- Angemessene Risikovorsorge

► **AQR bestätigt solide Kapitalposition** der HSH Nordbank

- **CA CET1-Quote nach AQR von 10,0%**, zzgl. 2,3% Puffer aus Zusatzprämie; keine wesentliche Änderung gegenüber Startwert zum 31.12.2013 von 10% zzgl. 3,1% Puffer aus Zusatzprämie
- Ergebnis erheblich oberhalb der geforderten Mindestgrenze von 8,0%
- Garantie vollständig wirksam

► **Stresstest nach „Join-up“ bestätigt ebenfalls solide Kapitalposition** der HSH Nordbank

- **9,4% CA CET1-Quote im Baseline Szenario**
- **6,1% CA CET1-Quote im Adverse Szenario**

► Deutliche Reduzierung der Altlasten sowie weitere Verbesserung des Risiko-/Ertragsprofils in der Kernbank seit dem Aufsatzpunkt Ende 2013 bleiben im Stresstest (bis 2016) aufgrund des Static Balance Sheet Ansatzes unberücksichtigt

► **Basel III-Regelungen** und damit steigende Anforderungen (Phase-in) reflektiert



**Comprehensive Assessment, insbesondere AQR ist eine aufsichtsrechtliche Bewertung und hat aus heutiger Sicht keine wesentlichen, unmittelbaren, bilanziellen Auswirkungen nach IFRS**

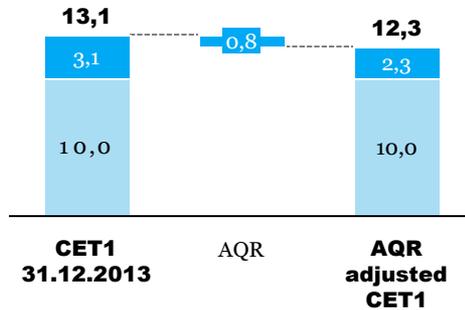
# Zusammenfassung

## AQR bestätigt solide Bilanzierung der HSH Nordbank; auch im Adverse Szenario des Stresstests CA CET1-Quote von 6,1% deutlich oberhalb der Anforderungen

### AQR (aufsichtsrechtliche Bewertung)

in Prozent

■ Puffer aus Zusatzprämie  
■ CA CET1-Quote



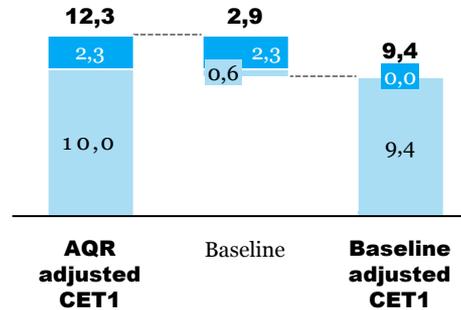
- ▶ **CA CET1-Quote nach AQR von 10,0%**, zzgl. 2,3% Puffer aus Zusatzprämie **nahezu unverändert**, deutlich oberhalb der geforderten 8%
- ▶ **Kredit-/Sicherheitenwerte unterliegen deutlichen aufsichtsrechtlichen Haircuts:**
  - Shipping -18%
  - Immobilien int. -10%
- ▶ **Aufsichtsrechtliche Belastungen** von insgesamt ca. **1,6 Mrd. EUR** weitestgehend durch Garantie abgedeckt und nur geringe Belastung des Puffers

### Stresstest (nach Join-up)

in Prozent

#### Baseline

■ Puffer aus Zusatzprämie  
■ CA CET1-Quote

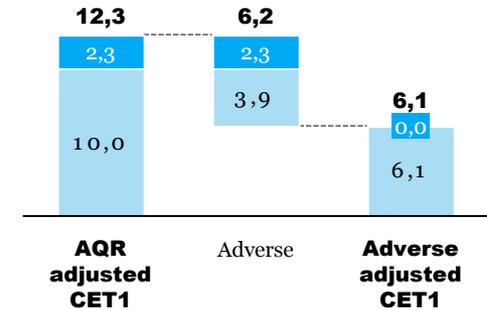


- ▶ **CA CET1-Quote von 9,4%** im Baseline Szenario oberhalb der geforderten Mindestgrenze von 8,0%
- ▶ **Wesentliche Stress-Effekte:**
  - Handelsergebnis
  - Risikovorsorge

in Prozent

#### Adverse

■ Puffer aus Zusatzprämie  
■ CA CET1-Quote



- ▶ **CA CET1-Quote von 6,1%** im **Adverse Szenario** oberhalb der Mindestgrenze von 5,5% bestätigt hohe Belastbarkeit
- ▶ **Wesentliche Stress-Effekte:**
  - Zinsüberschuss
  - Handelsergebnis
  - Risikovorsorge und RWA
  - Hohe Garantiegebühren wegen Static Balance Sheet Ansatz

## Agenda

---

1. Zusammenfassung

**2. Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment**

3. Asset Quality Review

4. Stresstest

# Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment

## Comprehensive Assessment ist eine umfassende Bankenprüfung vor Beginn des einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM)

### Prozess des Comprehensive Assessment

- ▶ Im vierten Quartal 2013 hat die Europäischen Zentralbank (EZB) in Kooperation mit der Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) sowie den nationalen Aufsichtsbehörden das EU-weite **Comprehensive Assessment (CA)** gestartet, welches als Vorbereitung auf die gemeinsame europäische Bankenaufsicht dient
- ▶ **130 Banken der Eurozone, darunter 24 deutsche Institute** wurden einbezogen
- ▶ **Asset Quality Review (AQR)** der EZB begann im Februar 2014 mit dem Ziel, durch eine umfangreiche Bilanzprüfung Transparenz über die Qualität der Aktiva-Positionen der teilnehmenden Banken zu schaffen; Kriterium für das Bestehen min. CA CET1-Quote von 8%
- ▶ Ergebnisse des AQR werden durch ein **Join-up** mit dem Stresstest der EBA verbunden und führen zu den endgültigen Ergebnissen des CA
- ▶ Der **Stresstest** modelliert unter der Annahme eines „Static Balance Sheet“ die Geschäftsjahre 2014 bis 2016
  - Im **Baseline Szenario** und im Asset Quality Review müssen die Banken mindestens eine CA CET1-Quote von 8% erreichen
  - Im **Adversen Szenario** des Stresstests liegt die zu erreichende Mindestquote des CA CET1 bei 5,5%
  - Sollten im CA Kapitallücken identifiziert werden, sind diese innerhalb vorgegebener Fristen zu schließen

### Zeitplan zur Deckung etwaigen Kapitalbedarfs



# Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment

## Stresstest: Adverses Szenario belastet insbesondere Banken mit hohem Portfolio-Anteil aus dem internationalen Geschäft



# Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment

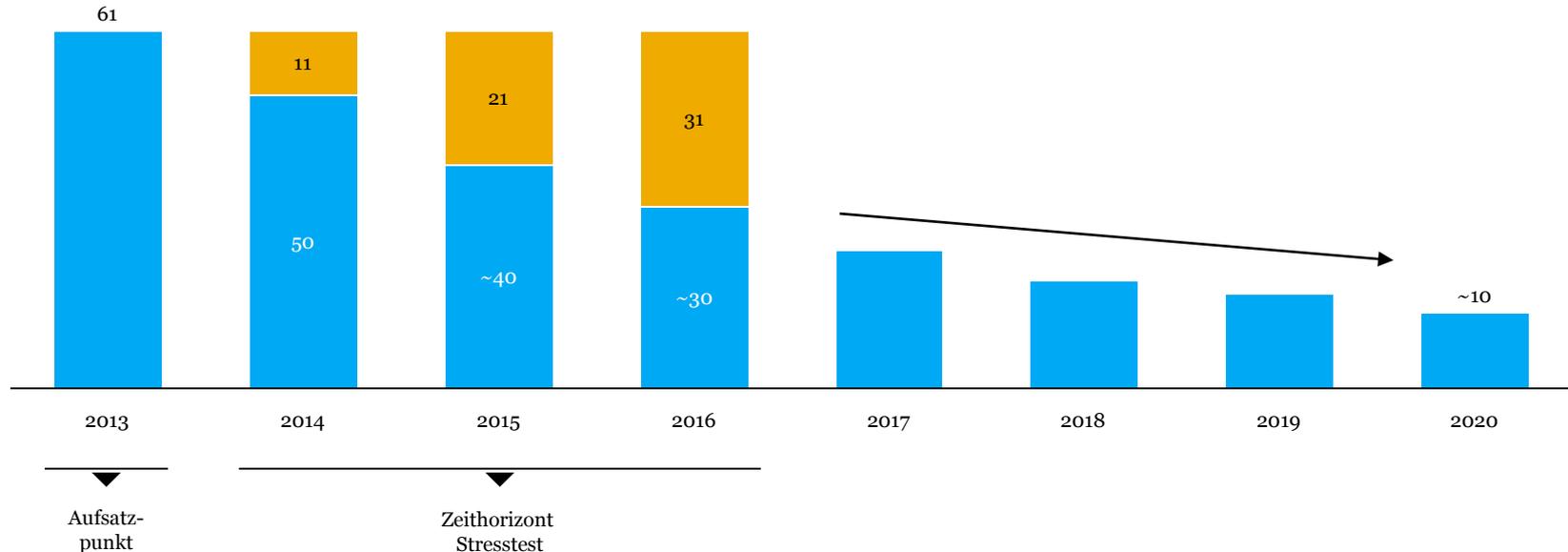
## Static Balance Sheet Ansatz steht im Kontrast zur konsequenten Reduzierung der Altlasten und weiteren Verbesserung des Ertrags-/Risikoprofils aus dem Neugeschäft

### Static Balance Sheet Ansatz vs. Abbau von Altlasten

#### Geplante Reduzierung der Altlasten aus dem von der Garantie abgedeckten Referenzportfolio

in Mrd. EUR, EaD

■ Differenz aus Static Balance Sheet Ansatz vs. geplantem Abbau  
■ Geplanter Abbau des Referenzportfolios



► **Dynamic Balance Sheet Ansatz für HSH Nordbank vorteilhafter**, Anwendung wäre jedoch nur auf Basis eines final genehmigten Restrukturierungsplans möglich gewesen

## Agenda

---

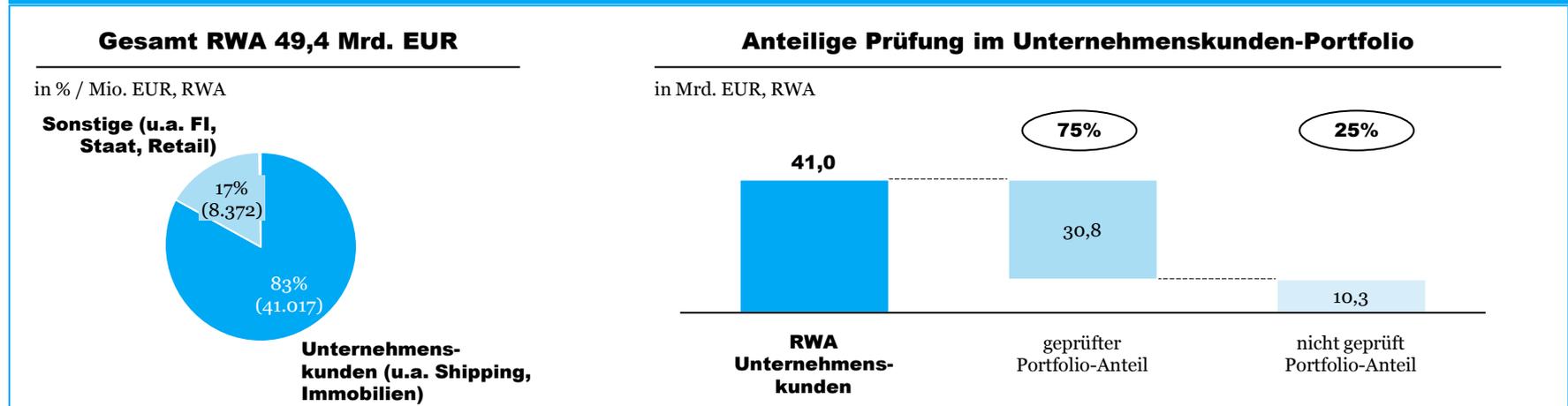
1. Zusammenfassung
2. Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment

### **3. Asset Quality Review**

4. Stresstest

Unternehmenskunden-Portfolio			Sonstige Exposures	
<p><b>A</b> <b>Krediteinzelprüfung &amp; Sicherheitenbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reklassifizierung Kredite: Performing-Exposure (PE) zu Non-Performing-Exposure (NPE)</li> <li>▶ Bewertung von Sicherheiten und Anpassung Risikovorsorge</li> <li>▶ Anpassung von Risikovorsorge für bestehende NPE</li> </ul>	<p><b>B</b> <b>Hochrechnung der Ergebnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hochrechnungen auf den nicht betrachteten Portfolio-Anteil</li> </ul>	<p><b>C</b> <b>Collective Provisioning</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anwendung Challenger-Modell auf die Gesamtheit der Risikovorsorge (PoWB)</li> </ul>	<p><b>D</b> <b>Level 3 Fair Value Exposures Review</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewertung von aktuell modellbewerteter Level 3 Assets (für die keine Marktwerte vorliegen)</li> </ul>	<p><b>E</b> <b>CVA bei Derivaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Challenger-Modell zur Überprüfung der Höhe des CVA-Bestands</li> </ul>

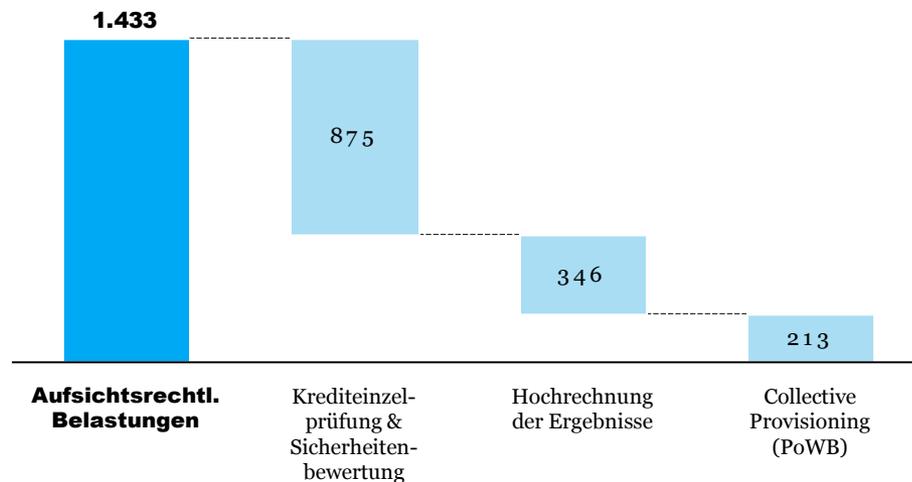
### Ausgewählte Datenbasis – Umfangreiche Prüfung



## Aufsichtsrechtliche, nicht IFRS-konforme Anpassungen von insgesamt 1,6 Mrd. EUR, die von der Garantie größtenteils kompensiert werden

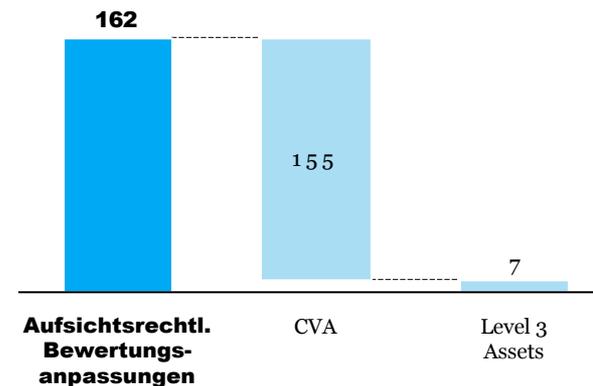
### Aufsichtsrechtliche Belastungen

in Mio. EUR



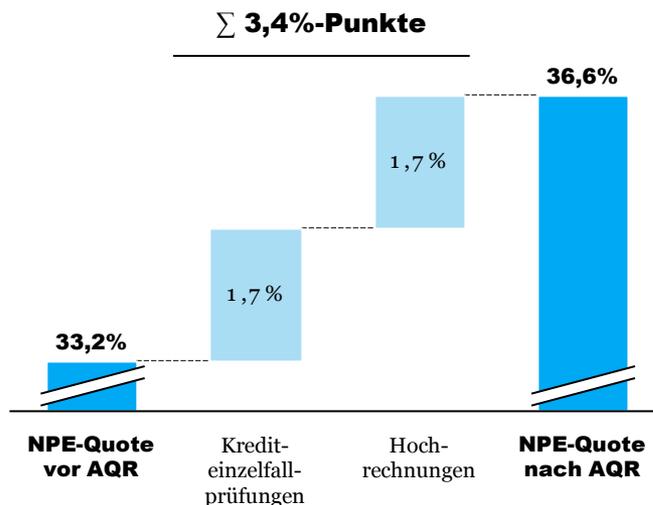
### Aufsichtsrechtliche Bewertungsanpassungen

in Mio. EUR



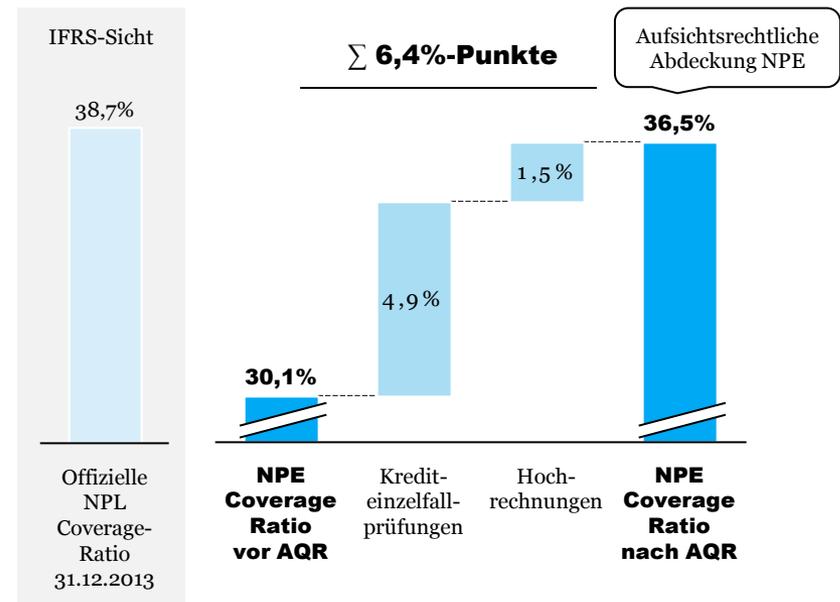
- ▶ **Aufsichtsrechtliche Belastungen** im Unternehmenskunden-Portfolio von insgesamt **1,4 Mrd. EUR**, inklusive aufsichtsrechtlicher Haircuts:
  - Shipping -18%
  - Immobilien international -10%
- ▶ Im Wesentlichen **Aufsichtsrechtliche Bewertungsanpassungen von insgesamt 162 Mio. EUR**, insbesondere Credit Value Adjustments (CVA) für Derivate im Kundengeschäft (155 Mio. EUR)

### Anpassungen NPE-Quote



- ▶ Im Vergleich zu Non-Performing Loans nach IFRS umfasst das NPE nach AQR neben Kundenforderungen auch unwiderrufliche Zusagen, Kredite an Banken und Wertpapierengagements
- ▶ Anpassungen ergeben sich vor allem aus strengeren Ausfallannahmen im AQR

### Anpassungen NPE Coverage Ratio

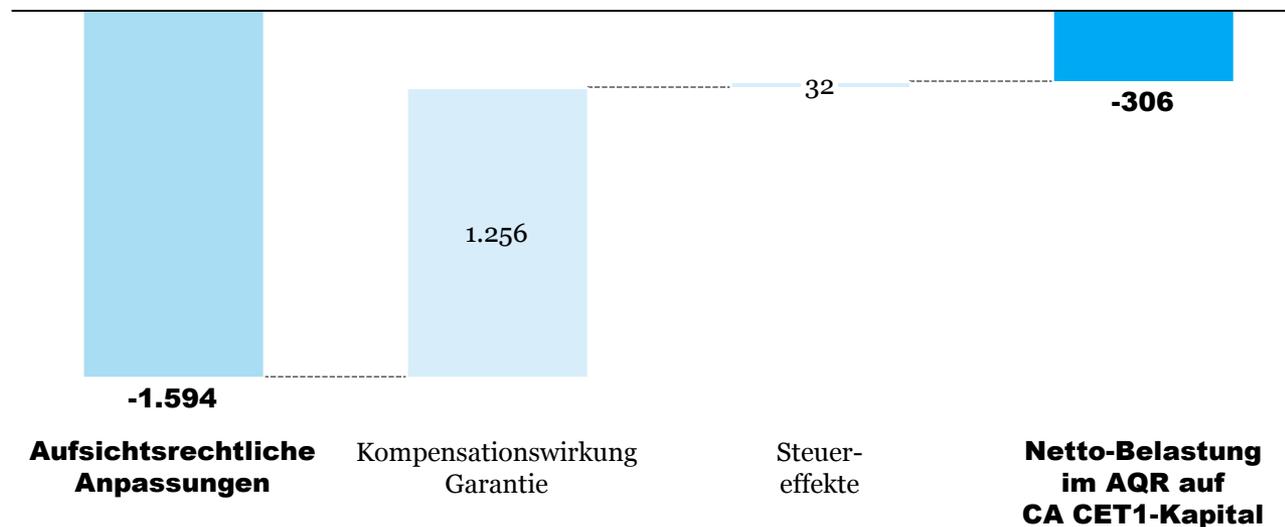


- ▶ Erhöhung der NPE-Coverage Ratio resultiert u.a. aus aufsichtsrechtlichen Haircuts auf Kredit- und Sicherheitenwerte
- ▶ Coverage-Ratios vor Sicherheitenwerte und Cash-Flows
- ▶ Abdeckung des NPE durch die Garantie von rund 90%

## Aufsichtsrechtliche Anpassungen von 1,6 Mrd. EUR werden weitestgehend durch die Garantiewirkung kompensiert und die Kapitalbelastung entsprechend verringert

### Garantiewirkung

in Mio. EUR



- ▶ **Garantiewirkung führt zu einer deutlichen Entlastung des Kapitals**
- ▶ **Kapitalbelastung steigt theoretisch um 1,6 Mrd. EUR** durch im Wesentlichen aufsichtsrechtliche Anpassungen, jedoch gemindert um 1,3 Mrd. EUR durch die Kompensationswirkung der Garantie
- ▶ **Netto-Effekt/-Belastung im CA CET1-Kapital von -306 Mio. EUR**

## Agenda

---

1. Zusammenfassung
2. Konzeption / Hintergründe Comprehensive Assessment
3. Asset Quality Review

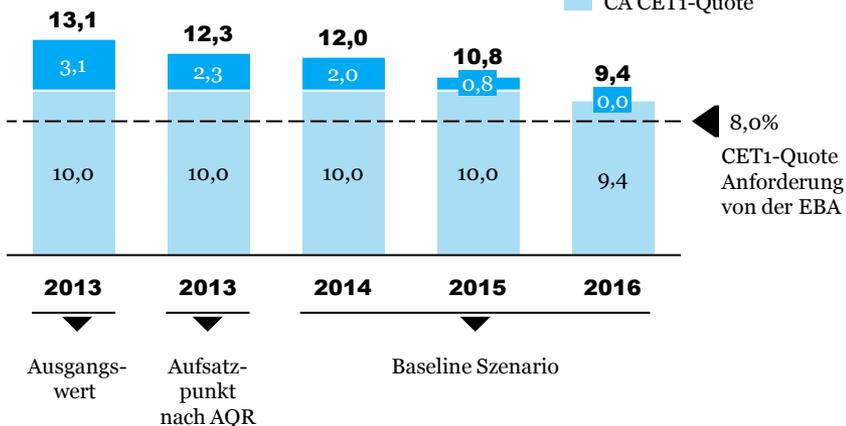
### **4. Stresstest**

## CA CET1-Quote von 6,1% bestätigt hohe Belastbarkeit auch im Adversen Szenario

### Baseline Szenario

CA CET1-Quote, in Prozent

■ Puffer aus Zusatzprämie  
■ CA CET1-Quote



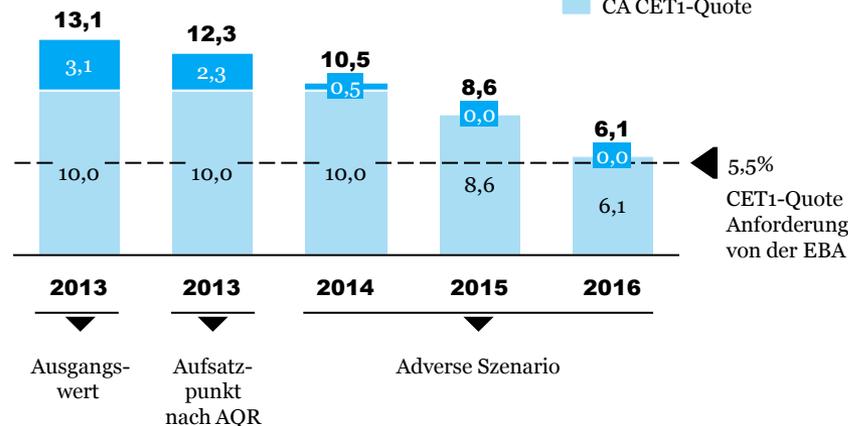
### Simulation / Ausgewählte Ergebniskomponenten

in Mio. EUR	2013	2014	2015	2016
Operatives Ergebnis	227	41	-51	-45
Risikovorsorge-Simulation	-1.022	-127	-95	-85
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-886</b>	<b>-32</b>	<b>-159</b>	<b>-169</b>
Steuern	-208	10	48	51
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.094</b>	<b>-23</b>	<b>-111</b>	<b>-118</b>
CA CET1 Kapital	3.781	3.818	3.841	3.636
RWA	37.806	38.179	38.414	38.627

### Adverse Szenario

CA CET1-Quote, in Prozent

■ Puffer aus Zusatzprämie  
■ CA CET1-Quote



### Simulation / Ausgewählte Ergebniskomponenten

in Mio. EUR	2013	2014	2015	2016
Operatives Ergebnis	227	-52	-256	-391
Risikovorsorge-Simulation	-1.022	-188	-139	-116
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-886</b>	<b>-21</b>	<b>-411</b>	<b>-834</b>
Steuern	-208	6	123	16
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.094</b>	<b>-14</b>	<b>-288</b>	<b>-819</b>
CA CET1 Kapital	3.781	4.154	3.611	2.533
RWA	37.806	41.542	42.184	41.761

## Haftungsausschluss

---

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und ausschließlich zur Information bestimmt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfaren Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat: Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Materialien an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen. Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.

## Kontakte

---

<b>Stefan Ermisch</b> CFO	<b>Mark Bussmann</b> Head of Strategic Treasury	<b>Ralf Löwe</b> Head of Funding & Investor Relations
<p><b>HSH Nordbank AG</b> Gerhart-Hauptmann-Platz 50 20095 Hamburg</p>	<p>Tel: +49 (0)431 900 14600 Fax:+49 (0)431 900 614600 mark.bussmann@hsh-nordbank.com</p> <p><b>HSH Nordbank AG</b> Schloßgarten 14 24103 Kiel</p>	<p>Tel: +49 (0)40 3333 11293 Fax:+49 (0)40 3333 611293 ralf.loewe@hsh-nordbank.com</p> <p><b>HSH Nordbank AG</b> Schloßgarten 14 24103 Kiel</p>